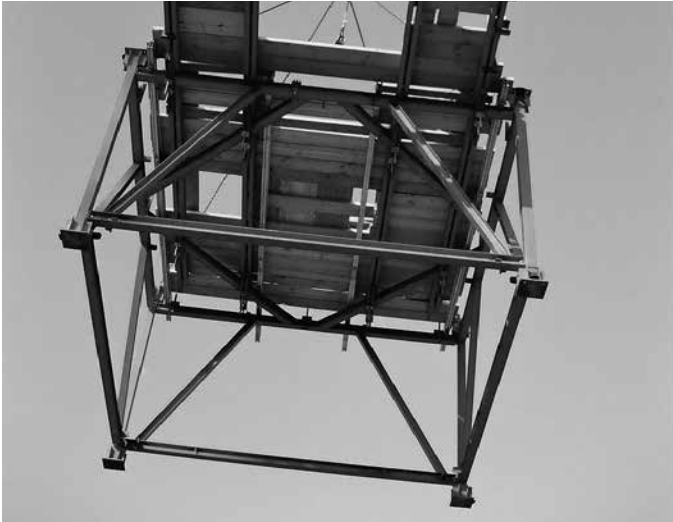




Gerüstturm Space

Aufbau- und Verwendungsanleitung



Produktmerkmale

Der Gerüstturm Space bietet mit wenigen Systemteilen die erforderliche Abstützung für die Schalung und dient gleichzeitig als Arbeitsgerüst für Bewehrungs- und Betonierarbeiten auch weit über 35 m hoch.

Wenn besonders hohe, vertikale Bauteile wie Stützen oder Säulen geschalt werden, bietet MEVA mit dem Gerüstturm Space eine kostengünstige, sichere und wirtschaftliche Alternative zu konventionellen Abstützungsvarianten. Die einzelnen Turmsegmente mit dem quadratischen Grundmaß von 4,80 m werden am Boden vormontiert und mit Schrauben verbunden. Die Konstruktion besteht aus Segmenten von 300 cm Höhe und Verlängerungen von 50 und 100 cm.

Abkürzungen, Maße, Abbildungen, Tabellen usw.

Abkürzungen werden an der Stelle erklärt, an der sie erstmals erscheinen.

Abmessungen ohne Maßangabe sind in cm gehalten.

Die Seitennummern dieser Anleitung beginnen mit dem Produktkürzel SPACE. Die Abbildungen und Tabellen sind pro Seite durchnummeriert. Die Querverweise im Text können sich auf Seiten, Abbildungen und Tabellen in dieser oder einer anderen Anleitung beziehen. Ersichtlich ist das am Produktkürzel, mit dem der Querverweis beginnt.



Bitte beachten

Die Aufbau- und Verwendungsanleitung zeigt und beschreibt anhand der in der Praxis gängigen Anwendungen, wie man das hier beschriebene MEVA Material sicher, korrekt, schnell und wirtschaftlich aufbaut, verwendet und abbaut. Zum leichteren Erkennen und Verstehen der beschriebenen Details werden die Abbildungen sicherheitstechnisch nicht immer vollständig gezeigt. Für hier nicht beschriebene Anwendungen und für Sonderfälle kontaktieren Sie bitte unsere Anwendungstechnik. Wir helfen Ihnen dann umgehend weiter.

Beim Einsatz unserer Produkte sind die örtlichen Arbeitsschutz-Vorschriften zu beachten. Die bauseitig zu erstellende Montageanweisung dient dazu, die baustellenspezifischen Risiken zu reduzieren. Sie muss die folgenden Angaben enthalten:

- Die Reihenfolge der Arbeitsabläufe inkl. Auf- und Abbau
- Das Gewicht der einzelnen (Schal-)Elemente und Systembestandteile
- Die Art, die Anzahl und den Abstand der Verankerungen und Schrägabstützungen
- Die Anordnung, Anzahl und Dimensionen der Betoniergerüste (Arbeitsbühnen) inkl. der nötigen Absturzsicherungen und Verkehrswege
- Die Anschlagpunkte für den Krantransport der Elemente und Konsolen. Hierfür ist die vorliegende Aufbau- und Verwendungsanleitung zu beachten, da Abweichungen einen separaten statischen Nachweis erfordern.

Wichtig: Grundsätzlich darf nur einwandfreies Material eingesetzt werden. Beschädigte Teile sind von der weiteren Verwendung auszuschließen. Als Ersatzteile dürfen nur MEVA Originalteile verwendet werden.

Achtung: Schalschlösser dürfen nicht gewachst oder geölt werden!

Inhalt

Einzelteile	4
Aufbau Gerüstturmeinheit h = 3,00 m	5
Materialbedarf pro Gerüstturm h = 3,00 m	10
Einbau Lagesicherung	11
Versetzen	12
Dienstleistungen	13
Produktverzeichnis	15

Einzelteile

Der Gerüstturm Space besteht aus wenigen System-Einzelteilen.

- SP-Verband (Abb. 4.1)
- SP-Stütze 300 (Abb. 4.2)
- SP-Zwischenstück 100 (Abb. 4.3)
- SP-Zwischenstück 50 (Abb. 4.4)
- SP-Diagonalträger (Abb. 4.5)
- MD-Träger 560 (Abb. 4.6)
- SP-Geländerpfostenanschluss (Abb. 4.7)
- SP-RSK Anschlussplatte (Abb. 4.8)

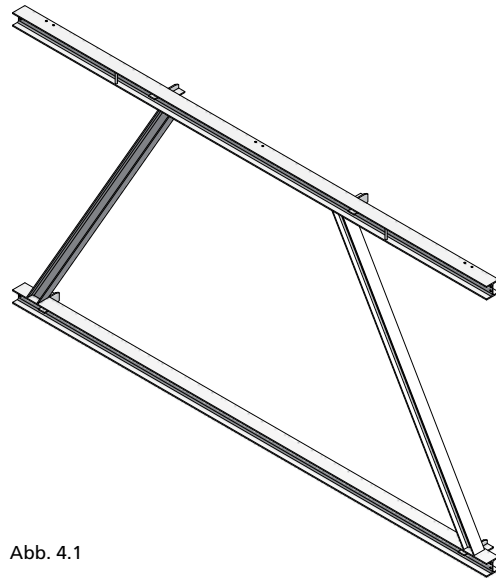


Abb. 4.1

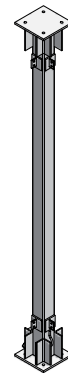


Abb. 4.2

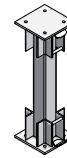


Abb. 4.3



Abb. 4.4

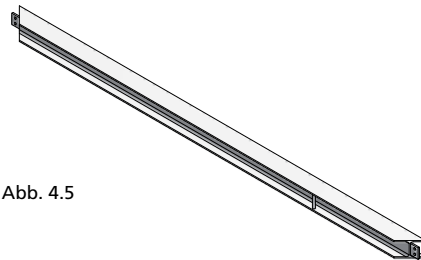


Abb. 4.5



Abb. 4.6

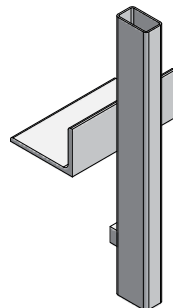


Abb. 4.7

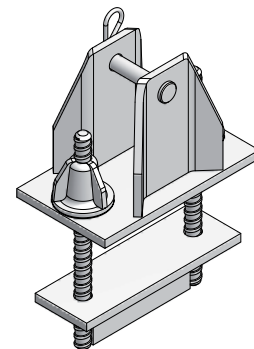


Abb. 4.8

Bezeichnung	Artikel-Nr.
SP-Verband	29-911-40
SP-Stütze 300	29-911-45
SP-Diagonalträger	29-911-50
SP-Zwischenstück 100	29-911-55
SP-Zwischenstück 50	29-911-60
MD-Träger 560	29-911-65
SP-Geländerpfosten- anschluss	29-911-70
SP-RSK Anschlussplatte	29-911-75

Aufbau Gerüstturmeinheit h = 3,00 m

1. Vormontieren von zwei SP-Stützen und einem SP-Verband (die Verbindung des SP-Verbandes mit den SP-Stützen 300 erfolgt mit 4 x 2 Schrauben M12x35 sowie U-Scheibe für M12 und Sechskant-Stopp-Mutter M12). Aufstellen und fixieren der Einheit (Abb. 5.1). Zusätzlich muss gegen Kippen und Rutschen gesichert werden.

2. Vormontieren von einer SP-Stütze 300 und einem SP-Verband (die Verbindung des SP-Verbandes mit der SP-Stütze erfolgt 300 mit 2 x 2 Schrauben M12x35 sowie U-Scheibe für M12 und Sechskant-Stopp-Mutter M12). Aufstellen und verbinden mit dem stehenden Teil des Gerüsts (Schraubverbindung wie oben).

3. Verbinden der beiden Verbände mit einem SP-Diagonalträger (die Verbindung der beiden Verbände mit dem SP-Diagonalträger erfolgt mit 2 x 2 Schrauben M12x40 sowie U-Scheibe für M12 und Sechskant-Stopp-Mutter M12). Entfernen der Kippsicherung an der Verbandscheibe (Abb. 5.2).

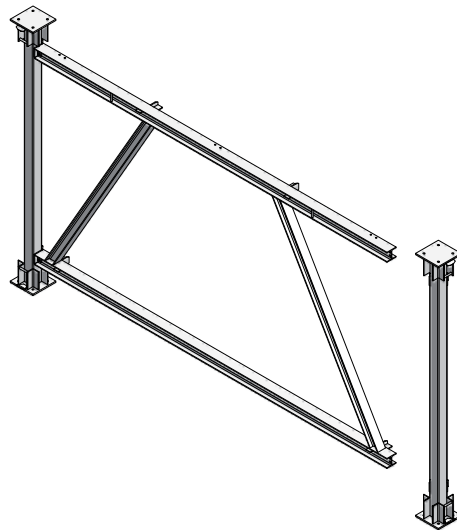


Abb. 5.1

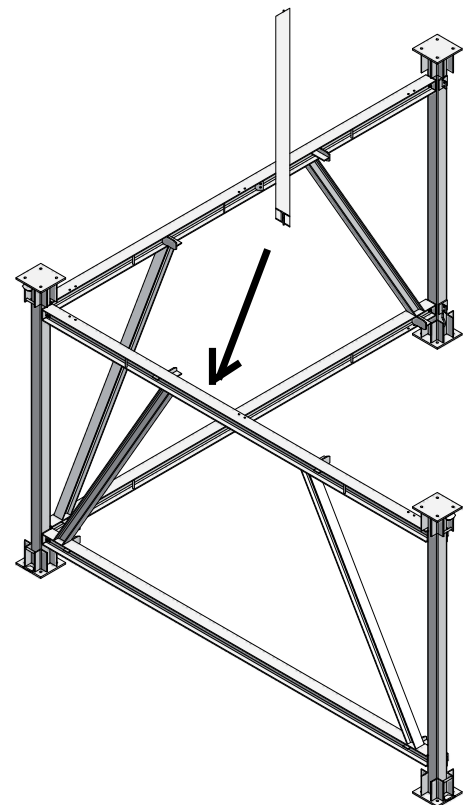


Abb. 5.2

Bezeichnung	Artikel-Nr.
SP-Verband	29-911-40
SP-Stütze 300	29-911-45
SP-Diagonalträger	29-911-50

Aufbau Gerüstturmeinheit h = 3,00 m

4. Vormontieren von einer SP-Stütze 300 und einem SP-Verband. Schraubverbindung siehe unter 2. Aufstellen und verbinden mit dem stehenden Teil des Gerüsts. Schraubverbindung siehe unter 2.

5. Verbinden der beiden SP-Verbände mit einem SP-Diagonalträger (Abb. 6.1). Schraubverbindung siehe unter 3.

6. Aufstellen und verbinden des SP-Verbandes mit dem stehenden Teil des Gerüsts. Schraubverbindung siehe unter 1.

7. Montieren von zwei weiteren SP-Diagonalträgern. Schraubverbindung siehe unter 3.

Maßkontrolle durchführen und Schraubverbindungen nachziehen (die Maße am Stützenfuß und am Stützenkopf müssen gleich sein).

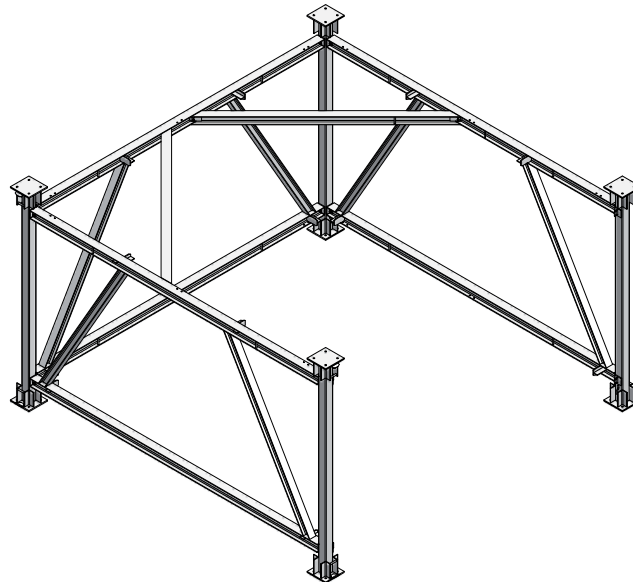


Abb. 6.1

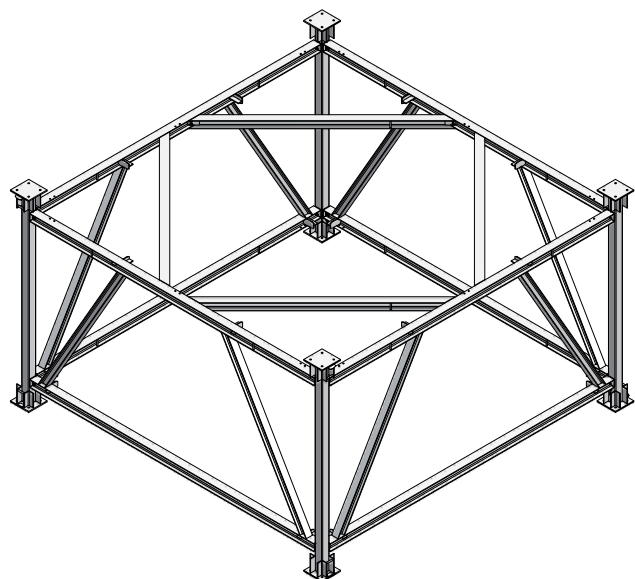


Abb. 6.2

Bezeichnung	Artikel-Nr.
SP-Verband	29-911-40
SP-Stütze 300	29-911-45
SP-Diagonalträger	29-911-50

Aufbau Gerüstturmeinheit h = 3,00 m

8. Anbringen von 12 SP-Geländervorrichtungen an den SP-Verbänden (Abb. 7.1). Die Verbindung der SP-Geländervorrichtung mit dem SP-Verband erfolgt mit 2 x 2 Schrauben M12x35 sowie U-Scheibe für M12 und Sechskant-Stopp-Mutter M12. Aufschieben der Geländerpfosten 100 auf die SP-Geländervorrichtungen (Abb. 7.2).

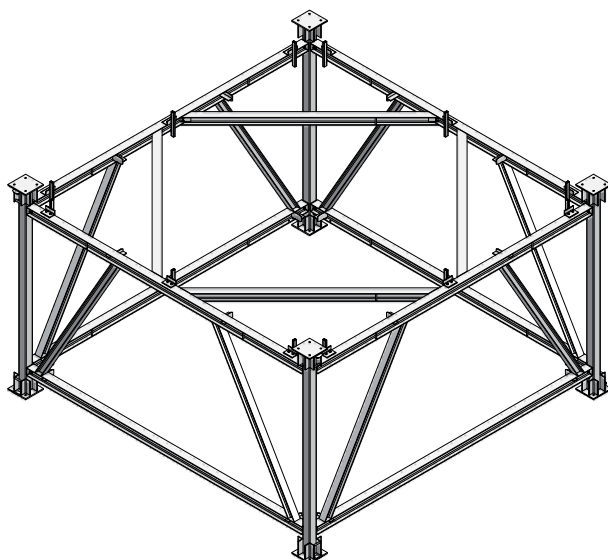


Abb. 7.1

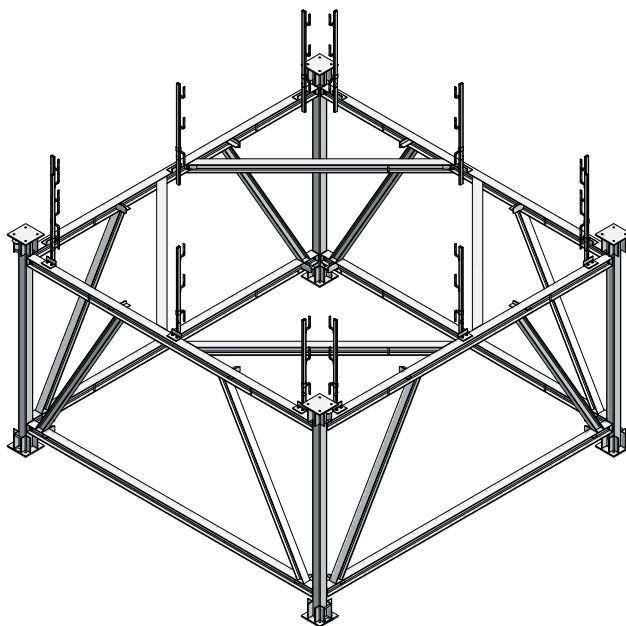


Abb. 7.2

Bezeichnung	Artikel-Nr.
SP-Geländerpfosten-anschluss	29-911-70
Geländerpfosten 100 ..	29-106-75
Geländerpfosten 140 ..	29-106-85

Aufbau Gerüstturmeinheit h = 3,00 m

9. Als nächstes werden die MD-Träger 560 auf die SP-Diagonalträger und SP-Verbände aufgelegt und ausgerichtet. Anschließend werden die MD-Träger 560 mit einer MD-Sicherungskralle an beiden Seiten der SP-Verbände und SP-Diagonalträger miteinander verbunden und fixiert (Abb. 8.1 bis 8.3). Die Verbindung erfolgt zur Lagesicherung der MD Träger 560 auf den SP-Verbänden und den SP-Diagonalträgern.

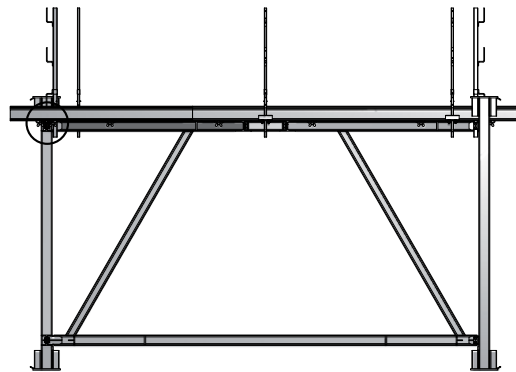


Abb. 8.1

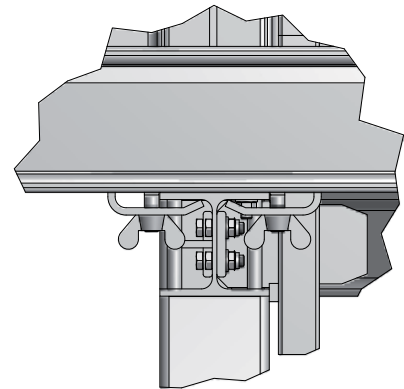


Abb. 8.2

10. Je nach Baustellen-situation werden die SP-RSK Anschlussplatte zur Abstützung der Schalung am Turm und zur Abstützung des Turmes an der Stütze angebracht.

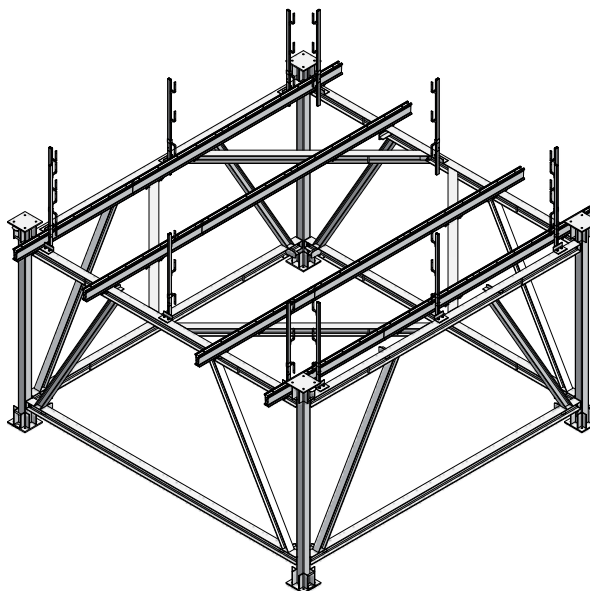


Abb. 8.3

Bezeichnung	Artikel-Nr.
MD-Träger 560	29-911-65
MD-Sicherungskralle...	29-302-10
SP-RSK	
Anschlussplatte.....	29-911-75

Aufbau Gerüstturmeinheit h = 3,00 m

11. Auflegen und verschrauben der Dielen (Durchlass für Leiteraufstieg und Stütze mit Stützenschalung beachten) und montieren des Geländers (Abb. 9.1).

12. Beim Einbau des Leiterdurchstiegs sind zwingend die Unfallverhütungsvorschriften (UVV) der Bau-BG einzuhalten, z. B. durch anklemmen von Geländerszwingen 100 und montieren eines Innengeländers.

Der Abbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

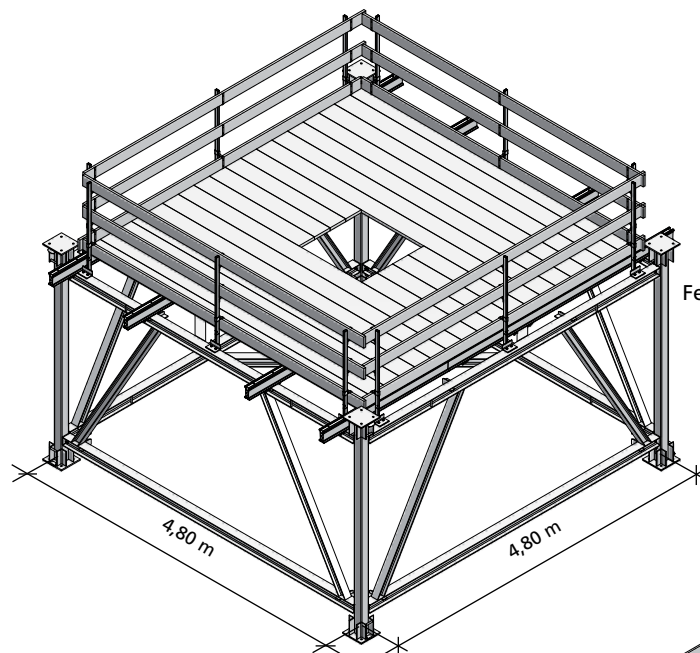


Abb. 9.1

Fertige Aufstockeinheit.

SP-Zwischenstück 100 bzw.
SP-Zwischenstück 50

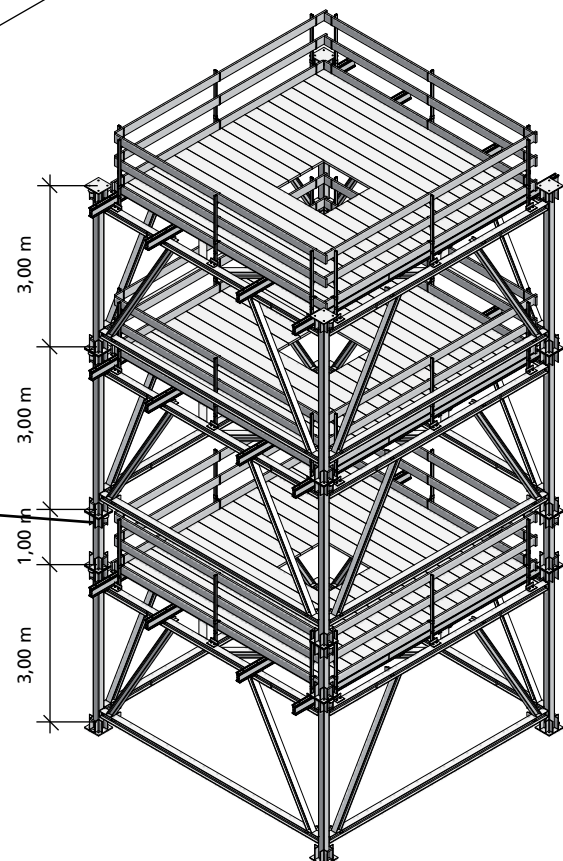


Abb. 9.2

Materialbedarf pro Gerüstturm h = 3,00 m

Pro Gerüstturmeinheit
h = 3,00 m werden
benötigt:

Art.-Nr.	Bezeichnung	Anzahl
29-911-40	SP-Verband	4
29-911-45	SP-Stütze 300	4
29-911-50	SP-Diagonalträger	4
29-911-65	MD-Träger 560	4
29-911-70	SP-Geländerpfostenanschluss	12
29-106-75	Geländerpfosten 100	12
29-302-10	MD-Sicherungskralle	32
Als Kaufteile sind zusätzlich folgende Artikel zu disponieren:		
63-120-60	Schraube M12x35	56
63-120-57	Schraube M12x40	16
63-130-10	Sechskant-Stoppmutter M12	72
62-030-41	U-Scheibe M12	72
Die Gerüstturmeinheiten können an der Verbindungsstellen mit dem SP-Zwischenstück 100 oder SP-Zwischenstück 50 verlängert werden.		
29-911-55	SP-Zwischenstück 100	4
bzw.		
29-911-60	SP-Zwischenstück 50	4
Als Kaufteile sind zusätzlich folgende Artikel zu disponieren:		
63-120-46	Schraube M16x60	32
63-125-50	Sechskant-Stoppmutter M16	32
62-030-48	U-Scheibe M16	32
Bei der Verbindung der Gerüstturmeinheiten ohne SP-Zwischenstücke 100 oder SP-Zwischenstücke 50 sind an den Verbindungsstellen folgende Kaufteile zu disponieren:		
63-120-46	Schraube M16x60	16
63-125-50	Sechskant-Stoppmutter M1	16
62-030-48	U-Scheibe M16	16

Tab. 10.1

Einbau Lagesicherung

Abhängig von der Höhe des Gerüstturms Space verändern sich die Stiellasten, die Verankerungen, die Bodenpressung und die Größe des Fundamentes.

Die Anbringung der Lagesicherung am Fußpunkt des Gerüstturmes Space entnehmen Sie bitte dem statischen Nachweis von Meva.

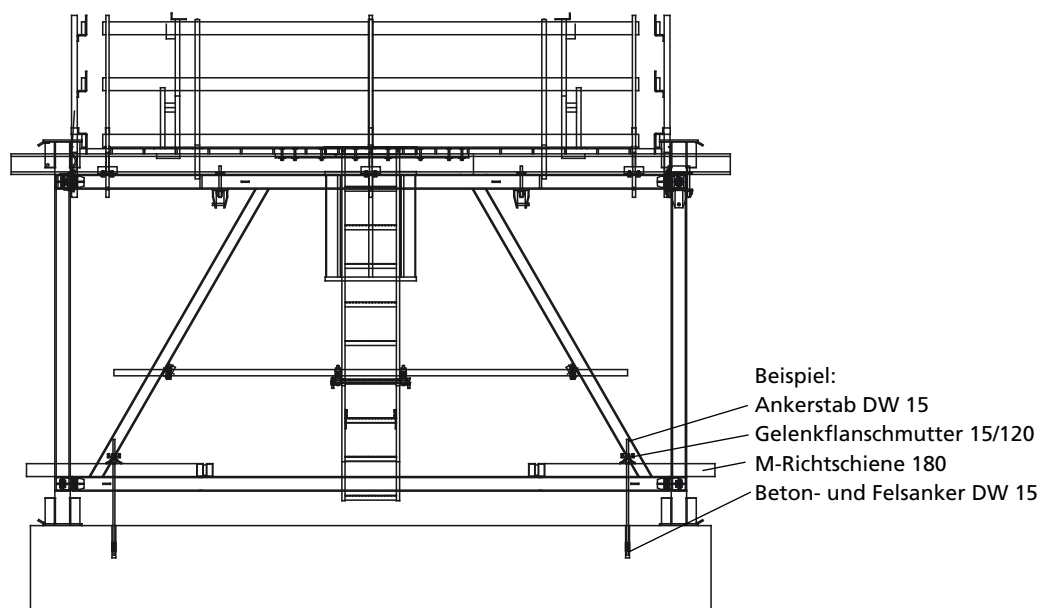


Abb. 11.1

Versetzen

Vor dem Umsetzvorgang der Versetzeinheit muss die Lagesicherung am Fußpunkt des Gerüstturmes Space entfernt werden.

Umsetzvorgang der Versetzeinheit

1. Demontage der Federstecker und Scheiben mit angeschweißten 6kt-DW Mutter SW 30
2. Einstecken der SP-Kraneinhängungen 3t auf die Gerüstturmeinheit $h=3,0$ m
3. Montage der Federstecker und der Scheiben mit angeschweißten 6kt-DW Mutter SW 30
4. Bei Bedarf Demontage der Gerüststoßverbindungen am Fußpunkt der Umsetzeinheit; es können max. 3 Gerüstschüsse versetzt werden
5. Umsetzen der Gerüstturmeinheit -en und Aufsetzen der Gerüstturmeinheit/en auf die Auflage oder die schon stehende Gerüstturmeinheit/en.
6. Bei Bedarf Montage der Gerüststoßverbindungen am Fußpunkt der Umsetzeinheit.
7. Demontage der Federstecker und Scheiben mit angeschweißten 6kt-DW Mutter SW 30.
8. Entfernen der SP-Kraneinhängungen 3t von der Gerüstturmeinheit $h=3,0$ m.
9. Montage der Federstecker und Scheiben mit angeschweißten 6kt-DW Mutter SW 30
10. Umsetzen der Versetzeinheit (SP - Versetztraverse 12 t und SP - Kraneinhängung 3 t)

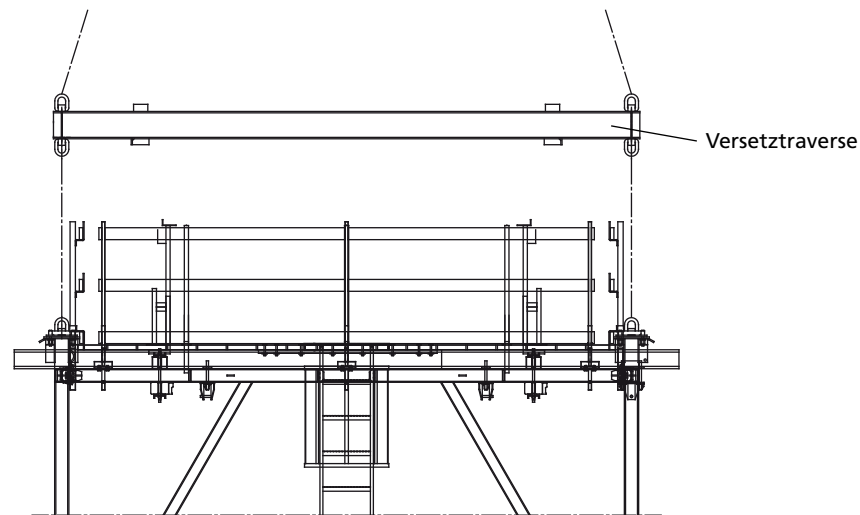


Abb. 12.1

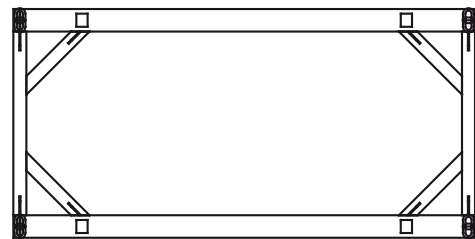


Abb. 12.2 Draufsicht Versetztraverse

Dienstleistungen

Reinigung

Die Teile des Meva FormSet MFS werden nach der Rücklieferung professionell gereinigt.

Reinigung und Regenerierung von Wand-schalungen

Die Schalungen werden mit industriellen Anlagen gereinigt. Bei der Regenerierung werden die Rahmen überprüft und bei Bedarf gestrahlt, tauchlackiert und mit einer neuen Schalhaut belegt. Solange die statische Lastaufnahme, die Maßhaltigkeit und die Funktionalität der Profile und Profilsicken gewährleistet sind, ist eine Reinigung und Regeneration kostengünstiger als ein Neukauf.

Miete

Der umfassende MEVA Mietpark bietet die Möglichkeit, z.B. einen Spitzenbedarf kurzfristig mit Mietmaterial zu decken. Für eine schnelle Disposition sorgen die europaweit agierenden MEVA Logistik-Center. Durch die Anmietung können die Kunden die MEVA Systeme direkt im Baustelleneinsatz kennenlernen.

MietePlus

Gegen eine kleine Pauschale übernimmt die MEVA "Vollkasko-Versicherung" für Mietschalungen und Mietgeräte alle Folgekosten, die nach der Rückgabe entstehen können (außer Verluste und Totalschäden). Für den Kunden heißt das: Kalkulationssicherheit statt Nachberechnung, früheres Miet-Ende und damit weniger Mietkosten, weil die Zeit für Reinigung und Reparatur entfällt.

Schalungspläne

Unsere Spezialisten in der Anwendungstechnik arbeiten mit CAD-Systemen – weltweit. Die Kunden erhalten stets eine optimale Schalungslösung und praxisgerechte, übersichtliche Schalungs- und Taktpläne für ihre Bauvorhaben.

Sonderanwendungen

Hier unterstützt unsere Sonderkonstruktion die Kunden mit baustellen-individuellen Lösungen inklusive Sonderteilen als Ergänzung zu den MEVA Standard-systemen.

Statischer Nachweis

Die richtige Berechnung und Einleitung der Druckkräfte ist oft das Problem bei Schalungen. Auf Wunsch liefern wir gegen Berechnung den statischen Nachweis.

Schalungsseminare

Allen Interessierten bieten wir Schalungs-seminare an. Die Teilnehmer lernen, wie man die MEVA Systeme effizient und sicher nutzt, profitieren vom Know-How unserer Schalungstechniker und bleiben technisch auf dem Laufenden.



Notizen

Grid of dots for notes.